

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

Aktueller Stand der Agrarforschung zu Verhaltensstörungen beim Schwein

Sabine Dippel, Lars Schrader

FLI | 17.11.2015

Hintergrund

Verhaltensstörungen beim Schwein

- Schwanzbeißen & Ohrenbeißen
- Überforderung der Anpassungsfähigkeit
- in allen Produktionssystemen möglich
- Beeinträchtigung des Wohlbefindens
- wirtschaftliche Schäden

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

2

Hintergrund

Wühlen, beißen, kauen: Erkunden

(c) A. Stolba, IGIN

nach Stolba & Woodgush 1989

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

3

Hintergrund

(s. Efsa, 2007)

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

4

Agrar-Forschung in Deutschland

Stand Juli 2015

Projekt-Übersicht: www.fli.de → Publikationen
→ Informationsmaterial zu Tierschutz und Tierhaltung

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

5

Deutschland

Projekte in Deutschland

- 31 Projekte mit Start 2011 – 2015

FRIEDRICH-LIEBIGER-ANSTALT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tierernährung
Federal Research Institute for Animal Nutrition

6

Projekte in Deutschland

- 16 Versuche auf Praxisbetrieben oder Versuchsstationen
 - Einfluss von Beschäftigung, Platzangebot, Fütterung, Absetzen
 - Vorhersage von Schwanzbeißen

Projekte in Deutschland

- 9 Praxis-Erprobungen
 - Beratung bei Umstellung auf Haltung unkupierter Schweine
 - Optimierung von Beschäftigung, Fütterung, Platzangebot, Stallklima, Buchtenstrukturierung, Gesundheitsmanagement

Projekte in Deutschland

- 4 Beratungs-Projekte
 - Systematische Hilfestellung (Werkzeuge) zur Reduzierung von Schwanzbeißen
- 2 Faktoren-Sammlungen

Deutschland: wesentliche Ergebnisse

- Prävalenz schwerer Schwanzverletzungen sehr hoch (> 40 %) ↘
- kupiert: meist erst in Mast
unkupiert: ca. 2 Wochen nach Absetzen →
- Schwanzläsionen tlw. schon bei Saugferkeln
- höherer Zeit- und Managementaufwand

Deutschland: vorläufiges Fazit

- höhere Kosten
- Aufzucht problematischer als Mast
- Tierbeobachtung: Erfahrung sammeln
- schrittweise Umstellung
- betriebsindividuelle Optimierung
- Beratung, Weiterbildung, Wissenstransfer

Deutschland: Strategien für Forschung

- verbesserte Koordinierung → z.B. Boniturschlüssel
- epidemiologische Untersuchungen
- Genetik, Tiergesundheit
- Früherkennung

Deutschland: Strategien für Forschung

- wissenschaftliche Begleitung Praxiserprobungen
- neue Haltungssysteme und alternative Managementsysteme für Um- und Neubauten
- technische Lösungen für organisches Material
- ökonomische Folgeabschätzungen, Strategien zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit

Forschungsschwerpunkte andere EU-Länder (Auswahl)

- BE: Beschäftigung
- DK: Praxis-Untersuchungen, Kupier-Auswirkungen
- IE: Schlachthof
- NL: wissenschaftliche Grundlagen, AG „Kruifstaart“
- FareWellDock (FI, DK, UK, NL, SE, NO, FR, US):
 - Physiologie, Verhaltensindikatoren
 - Qualität Beschäftigungsmaterial

Ausblick

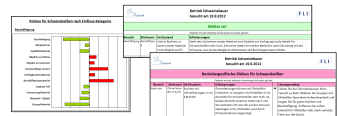
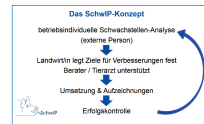
- Harmonisierung national + international
- multifaktorielle Untersuchungen
- ausgewählte Einzelfaktoren
- Transfer in die Praxis

Schwanzbeiß-Interventions-Programm für Aufzuchterkel

Aufzucht-SchwIP



- Betriebsplanung
- betriebspezifische Schwachstellen-Analyse
- Schulungen für BeraterInnen und TierärztInnen
- bei Interesse: Ihre Kontaktdaten an Angelika Grümpel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

